

Projektmanagement Support

Prozessbegleitung für Projektmanager

80% der scheiternden Projekte scheitern an mangelnder Sozial- und Prozesskompetenzen der Projektleiter

Es liegt nicht am Fachwissen zum Projektmanagement, weshalb 80% der scheiternden Projekte schliesslich scheitern. Der systematische Erfahrungsaustausch nach Projektabschluss oder nach dem Abschluss bedeutender Etappen, um Fehler und Erfolgsfaktoren in Projekten sichtbar zu machen, Potenziale zu erkennen, Stärken aus- und Schwächen abzubauen, fördert immer wieder von neuem zu Tage, dass fehlende Sozial- und Prozesskompetenz des Projektmanagements zu erheblichen Kostenverursachern, zeitlichen Verzögerungen oder Qualitätseinbussen führen. Wenn Erkenntnisse aus ‚After-Action-Reviews‘ Schwächen der Sozial- und Prozesskompetenz zu Tage fördern, werden diese in der Regel nicht mit der notwendigen Akribie angegangen, da sie nicht eindeutig dingfest zu machen sind und nicht einer einfachen Ursache –Wirkungsgefüge zugeordnet werden können.

Kompetenzen zum Projektmanagement:

- Fachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Organisationskompetenz
- Sozialkompetenz

Charakteristiken von Projekten sind ihre Einmaligkeit, die Komplexität und der in der Regel hohe Innovationsgrad.

Projektleiter sehen sich somit immer wieder mit neuen, bisher unbekanntem Situationen konfrontiert, die fachlichen, methodischen, organisatorischen oder sozialen Ursprungs sind. Ohne eine sorgfältige Anpassung und Feineinstellung der eingesetzten Instrumente ist das Risiko für Fehlleistungen gross.

Projektmanagement ist aber ebenso sehr Beziehungsmanagement, das Management von Beziehungen zum Auftraggeber, zu Kunden, zu Partnern, zu Mitarbeitern und anderen Interessensgruppen. Hier sind insbesondere soziale Kompetenzen gefordert

Da Projekte immer auch Veränderung und Bewegung bedeuten und damit Unsicherheit wecken, ist Widerstand ein bekanntes und viel erprobtes Reaktionsmuster und eine immanente Gefahr für die effiziente Projektumsetzung. Der fünften Kernkompetenz des Projektmanagements, der Prozesskompetenz kommt gerade deshalb besondere Bedeutung zu.

Prozesskompetenz ist die Fähigkeit, die es erlaubt, projektinterne Prozessereignisse und Ereignisse im externen Umfeld wahrzunehmen, zu verstehen und darauf zu reagieren, um Situationen zu verbessern.

Die fünfte Kompetenz:

- Prozesskompetenz, die Fähigkeit, projektinterne und externe Prozessereignisse wahrnehmen, verstehen und darauf reagieren können.

Als Projektmanagement Support verstehen wir die Begleitung von Projektleitern

- beim Einsetzen des vielseitigen Projektmanagement-Instrumentariums im Projektalltag
- beim Umgang mit sich immer wieder neu darstellenden, komplexen Gesamtzusammenhängen
- beim Umgang mit fachlich oder sozial heiklen Projektsituationen
- bei der Übernahme von Führung gegenüber Auftraggebern und Mitarbeitenden in Projekten
- bei der Abstimmung mit der Linienorganisation
- beim Selbstmanagement der Projektleiter

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text nur eine Geschlechterform benutzt.

Projektmanagement Support als interaktive Weiterbildung für Projektleiter (in-house)

Das Wesentliche im Überblick

Als interaktive Weiterbildung ist der Projektmanagement-Support ausgerichtet auf die ganzheitliche Förderung der Teilnehmer.

Schwerpunkte liegen in den Bereichen

- führen in Projekten (Verhalten und Instrumentarium)
- analytisches, konzeptionelles und strategisches Denken in nicht fachtechnischen Bereichen
- reflektieren von Projektstrategie, Projektstruktur und Projektkultur
- reflektieren dessen, was im Projektalltag in nicht-fachlicher und nicht-inhaltlicher Hinsicht geschieht
- Anpassen, Feineinstellen und Nutzen von klassischen Projektmanagement-Tools
- Führen durch Bewegung, Veränderung und Unsicherheit
- Umgang mit Renitenz und Widerstand

Methoden

- Vorbereitungslektüre
- Impulsreferate
- Einzel- und Gruppenarbeiten/Kollegiale Beratung
- Geführte Analysearbeiten
- Bearbeitung aktueller Fallbeispiele der Teilnehmer

Adressaten

Haupt- und Teilprojektleiter von Auftragsprojekten, Entwicklungs-, Implementierungs- und Reorganisationsprojekten etc.

Nutzen der Teilnehmer

Teilnehmer in diesem Weiterbildungsprojekt entwickeln basierend auf ihrem bisherigen Know-how fürs Projektmanagement gezielt das persönliche und projektspezifische Instrumentarium im Rahmen der unternehmensspezifischen Richtlinien fürs Projektmanagement. Sie optimieren aufgrund eigener Erfahrungen ihre Professionalität und die Qualität ihres Projektmanagements. Sie setzen sich gezielt mit nicht **sach-logischen** Aspekten des Projektmanagements auseinander und gewinnen dadurch mehr Sicherheit und Flexibilität in der Führung und Leitung.

Kritische Erfolgsfaktoren

Kritische Erfolgsfaktoren für das Gelingen der Weiterbildung sind die Projekte der Teilnehmer, welche als Lernprojekte eingebracht werden, das persönliche Engagement und die Bereitschaft, das eigene Vorgehen und Verhalten zu überprüfen.

Projektmanagement Support in Form eines Coachings des Projektleiters und des Teams (in-house)

Das Wesentliche im Überblick

Coaching ist ein auf die aktuellen Bedürfnisse des Projektleiters und/oder des Teams zugeschnittenes Unterstützungsangebot. Ziel dabei ist es, in einem dialogischen, ziel- und lösungsorientierten Prozess, die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit des Projektleiters und des Teams in schwierigen oder belastenden Arbeitssituationen zu erhalten, zu erweitern und zu fördern. Coaching schafft immer wieder auch Raum zur Regeneration. ‚Knöpfe werden aufgelöst, Lösungen entworfen, Einstellungen im Umgang mit unklaren Situationen transparent gemacht, Perspektiven entwickelt und Handlungsvarianten erprobt.

- Schwerpunkte liegen in den Bereichen
- Zusammenarbeit und Führung in Projekten
- Projektmanagement: Aus der Theorie in die Praxis
- Rollenklärungen
- Massschneidern von Projektmanagement-Tools
- Diagnose aktueller Projektsituationen
- Begleitung und Moderation von Prozessen und Subprozessen in Projekten
- Kreativität in verfahrenen Situationen
- Entscheidungsfindung
- Tragfähigkeit und Verbindlichkeit von Entscheiden
- Widerstand in Projekten
- Umgang mit institutionellen Gegeben- und Gepflogenheiten

Methoden

- Methoden des Einzel- und Teamcoachings
- Situativ werden Hintergrundinformationen und Theorien als Orientierungshilfen durch den Coach eingebracht
- Geführte Analysearbeiten
- Reflexion und Bearbeitung aktueller Anliegen aus dem Projekt

Adressaten

Projektleiter, homogene Projekt(leitungs)-Teams

Nutzen für die Teilnehmer

Dies ist eine der effizientesten Lernformen für Projektleiter und Mitglieder von Projektteams aufgrund der unmittelbaren Verknüpfung zwischen Reflektion, Lernen und Anwendung des Gelernten im Alltag.

Lösungen werden durch die Begleitung des Coaches in einem grösseren Zusammenhang erarbeitet und gewinnen dadurch an Tragfähigkeit.

Die vereinbarten Coachings können geplant oder situativ abgerufen werden. Dadurch werden Problemstellungen zeitnah angegangen; ‚das Eisen wird geschmiedet, während es noch heiss ist‘.